

PRESSEMITTEILUNG

Bad Driburg, 18. Mai 2025

Großes Oldtimer Festival am BILSTER BERG

Beim Großen Oldtimer Festival verwandelte sich der BILSTER BERG vom 17. bis 18. Mai in ein Paradies für Liebhaber klassischer Automobile. Gleichmäßigkeitsprüfungen auf der Strecke, eine Ausfahrt durch die umliegenden Dörfer und viele besondere historische Fahrzeuge im Fahrerlager: Das vielfältige Programm bot zahlreiche Highlights für Teilnehmer und Besucher.

Rundstrecken-GLP (Gleichmäßigkeitsprüfung), Zuverlässigkeitsausfahrt und Oldtimertreffen – vom 17. bis 18. Mai drehte sich am BILSTER BERG alles um automobiler Klassiker, gebaut zwischen 1900 und maximal 2005. Rund 550 Zuschauer und 450 aktive Fahrer nutzten am vergangenen Wochenende die Gelegenheit, den BILSTER BERG zu besuchen und dieses Motorsport-Highlight hautnah zu erleben.



Zuschauerbereich an der BILSTER BERG Ostschleifenterrasse mit Blick über die Star-Ziel-Gerade; Fotograf: Frank Rybarczyk

An beiden Tagen konnten Fahrerinnen und Fahrer ihre Fähigkeiten auf der Rundstrecke beweisen: In vier 30-Minuten Sessions musste bei der Rundstrecken-GLP über drei Runden möglichst gleichmäßig gefahren werden – dazu müssen keine Höchstgeschwindigkeiten erreicht werden. In Setzrunden legen die Teilnehmer eine Zeit fest, in der sie die vorgegebene Strecke abfahren. Diese Zeit muss dann in den darauffolgenden Bestätigungsrunden möglichst genau wieder gefahren werden.

„Auf dem BILSTER BERG ist das gleichmäßige Fahren eine besondere Herausforderung, denn es gibt auf 4,2 Kilometern 19 Kurven sowie 44 Kuppen und Wannen“, sagt Frank Igelbrinck, Prokurist und Leiter Betrieb und Technik am BILSTER BERG. „Das Besondere ist, dass wirklich jeder an einer GLP teilnehmen kann. Egal ob Profi oder Einsteiger, ob Oldtimer oder moderner Rennwagen – alle haben die gleichen Chancen“, erklärt Andreas Kaspar Kuhn, Organisator der Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP) und Geschäftsführer der Oldtimer Trackdays.



Rundstrecken-GLP am BILSTER BERG; Fotografen: Lukas Bilz/Hanna Heinicke - "Grad Prix Magazin"

Ausfahrt durch die umliegenden Dörfer

Samstags starteten zusätzlich rund 60 Teilnehmer zu einer 220 km langen Zuverlässigkeitsausfahrt über die schönsten Landstraßen rund um den BILSTER BERG. Vom Straßenrand der umliegenden Ortschaften konnten die zahlreichen Zuschauer einige besondere Fahrzeuge erleben, wie ein Maserati Khamsin aus den 1970er-Jahren oder ein Dodge Coronet aus den 1960er-Jahren. Für die Fahrerinnen und Fahrer ging es auch hier nicht darum, der Schnellste zu sein. Ankommen war Ziel – und dafür wurden die Teilnehmer bei einer Siegerehrung am Abend im Clubhaus des BILSTER BERG mit einer Zuverlässigkeitsmedaille belohnt.



Start zur Zuverlässigkeitsausfahrt (Fotografen: Lukas Bilz/Hanna Heinicke - "Grad Prix Magazin") und anschließende Siegerehrung im BILSTER BERG Clubhaus (Fotograf: Frank Rybarczyk)

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Veranstaltung so gut von den Teilnehmern aber auch von den Besuchern angenommen wurde. Wir bieten mit unseren Veranstaltungen gerne eine Plattform des Vernetzens, aber auch die Möglichkeit, die Performance der Fahrzeuge zu testen und die Leidenschaft für Autos mit Gleichgesinnten zu teilen,“ so Kuhn.

Besondere Fahrzeuge beim Oldtimer-Treffen

Beim Oldtimertreffen am Samstag konnten Zuschauerinnen und Zuschauer zwischen den schönsten Fahrzeugen aus den Jahren 1900 bis 2005 flanieren und echte Oldtimerluft schnuppern. Für das besondere Motorsportflair waren auch moderne Supersportwagen auf dem Veranstaltungsgelände ausgestellt.

„Das war ein ganz besonderes Highlight in unserem Veranstaltungskalender“, sagt Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer am BILSTER BERG. „Die Leidenschaft zu Oldtimern verbindet Generationen und richtet sich nicht nur nach dem Fahrerlebnis. Vielmehr geht es um die Gemeinschaft, die Benzingespräche und den nostalgischen Blick in die Vergangenheit des Automobils. Diese Fahrzeuge haben einen festen Platz in der Welt der Automobilkultur, und deshalb freuen wir uns sehr, wenn der BILSTER BERG auch in Zukunft den Rahmen und die Bühne für dieses Festival bieten darf. Die Atmosphäre in unserem Fahrerlager ist dann immer ganz besonders.“

Aufgrund der positiven Resonanz laufen bereits die Gespräche für ein Folgeevent in 2026.

- endet -

Bildmaterial: [Pressemitteilung - Oldtimer Festival am BILSTER BERG](#)

Nutzung für editoriale Zwecke frei, Copyright-Angabe BILSTER BERG/ Oldtimer Trackdays –
Fotografen: Frank Rybarczyk; Lukas Bilz/Hanna Heinicke (Grand Prix Magazin)

Über den BILSTER BERG

Gebaut auf einem Munitionsdepot der NATO Rheinarmee in Bad Driburg, ca. 200 km östlich von Köln gelegen, wurde der BILSTER BERG am 1. Juni 2013 eröffnet. Nach einer Planungszeit von 7 Jahren war dies das erste Mal nach 80 Jahren, dass eine neue Rundstrecke in West-Deutschland den Betrieb aufnahm. Der Formel 1-Architekt Hermann Tilke und die deutsche Rallye-Legende Walter Röhrl waren maßgeblich in die Planung und den Bau involviert. Dennoch wurde der BILSTER BERG nicht vorrangig als Rennstrecke konzipiert. Automobilhersteller mieten den BILSTER BERG oft als Test- und Präsentationsstrecke. Durch das White Label Prinzip der Strecke wird sie auch gerne für Produktpräsentationen und von Filmcrews genutzt. Zum BILSTER BERG gehören zudem ein Offroad-Parcours, ein Clubhaus, das Restaurant TURN ONE sowie eine Dynamikfläche. Das Projekt kostete 34 Millionen Euro und wurde ausnahmslos privat, von 180 Gesellschaftern, finanziert. Alle Gesellschafter haben die Möglichkeit an ausgewählten Terminen selber auf der Strecke zu fahren.

Ihre Ansprechpartnerin



Viola Titze

Marketing & Veranstaltungsmanagement

T +49 5253 973 90 20

F +49 5253 973 90 22

E viola.titze@bilster-berg.de

Bilster Berg Drive Resort GmbH & Co. KG, Bilster Berg 1, 33014 Bad Driburg

www.bilster-berg.de